## JESUS CHRISTUS spricht: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht." Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 06.-12.04.2019

Nr.19/15-A

Lieber Hörer!

Ich weiß nicht, wer heute die Telefon-Kurzpredigt hören wird.

Aber von meiner Seite aus sollst du drei Worte hören: "Gott segne dich!" Eben denke ich an die Zeit zurück, als Gott Adam und Eva geschaffen hat. Es waren zwei wunderbare Menschen. Sie hatten eine Schönheit und eine Reinheit, wie wir uns das heute kaum vorstellen können.

Jetzt wirst du sagen: "Woher weißt du das?" Nun – das ist sehr einfach. Hör doch, was dazu in der Bibel steht:

"Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn, als Mann und Frau schuf er sie."

Weil nun Gott in einer unbeschreiblichen Reinheit lebt und selber die Reinheit und Heiligkeit in Person ist, deshalb kann er nur solches schaffen, das ihm gleich ist. Nun habe ich in diesen Tagen dazu eine ganz besondere Geschichte gelesen. Sie spricht für sich. Hör bitte gut zu:

Ein Kunsthistoriker berichtet, dass der weltberühmte Maler Leonardo da Vinci bei seinem großen Gemälde vom Abendmahl als Modell für seinen Christus einen Chorsänger verwendet hatte. Es war Pietro Bandinelli.

Der junge Mensch war dem Künstler durch die Innigkeit seines Wesens und durch die Reinheit seiner edlen Züge aufgefallen.

Als nun im Jahr 1490 das Gemälde vollendet werden sollte, fehlte noch die Gestalt des Judas. Suchend ging der Maler durch die Straßen, ein Modell zu finden. Endlich fand er einen Bettler, dessen Angesicht den Stempel ausgeprägter Verlorenheit trug.

Der Mann folgte der Aufforderung des Malers des Geldes wegen. Während Leonardo malte, erkannte er plötzlich, dass derjenige, der jetzt als Modell des Judas vor ihm saß, derselbe ist, den er vor wenigen Jahren als Christus gemalt hatte. Durch Alkohol, Spielsucht und andere Laster war Pietro Bandinelli so tief gesunken.

Lieber Hörer, dieses Beispiel spricht für sich. Jeder natürliche Mensch, der durch diese Welt geht, gleicht diesem Petro Bandinelli. Hast du dich auch schon in dieser gefallenen Person wiedergefunden? Du musst gar keinem Laster frönen und auch kein schlechter Mensch sein. Wo Jesus nicht in deinem Herzen wohnt, bist auch du in den Augen Gottes eine Karikatur des ursprünglichen.

Verstehst du jetzt, warum wir alle Menschen zu Jesus einladen? Er ist das vollkommene Ebenbild der Reinheit Gottes. Wer in den Himmel will, braucht diese Reinheit. Wer deshalb heute und jetzt ein Jünger oder eine Jüngerin Jesu ist, darf von ihm das Wort hören: "Ihr seid schon rein, um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe." Lieber Hörer.

Jesus will auch dir seine Reinheit schenken.